



Aus dem Modul A 1 sind die nebenstehenden «Brainy»-Geschäftsfälle bekannt.

Für das vorliegende Handout ist die folgende **Geschäftsfallergänzung** zu berücksichtigen: *Das Velo wird jährlich um 50% abgeschrieben.*

- 1) Private Bareinlage in die Geschäftskasse: 600
- 2) Aufnahme eines Darlehens vom Götti in bar: 400
- 3) Bareinzahlung auf das Postkonto des Geschäfts: 500
- 4) Kaugummi-Einkauf (100 Stück à CHF 1.–), Barzahlung
- 5) Kauf eines Velos für die Verkaufstouren, Barzahlung: 200
- 6) Kaugummi-Verkauf (100 Stück à CHF 1.50), Bareinnahme
- 7) Teilrückzahlung des Darlehens vom Götti in bar: 100

Fixe und variable Kosten

Fixe Kosten (Fixkosten)*
Verhalten in Bezug auf den Umsatz:
Beispiele:

Variable Kosten
Verhalten in Bezug auf den Umsatz:
Beispiele:

* Zur Vereinfachung werden **Gemeinkosten** im Basiswissen als fix betrachtet. In der Praxis sind diese jedoch nicht zwingend fix.

Nutzwelle (Break-Even-Point)

Bei welchem Umsatz erreicht «Brainy» gemäss obigen Infos die Nutzwelle (vgl. folgende Definition)?

Nutzwelle = Umsatz, bei dem weder Gewinn noch Verlust erzielt wird, d. h. Reinerfolg = 0

- Nutzwelle mengenmässig = Fixkosten : Deckungsbeitrag (Nettoerlös – variable Kosten) je Stück
- Nutzwelle wertmässig = Nutzwelle mengenmässig x Nettoerlös je Stück

Rechnerische Lösung

Tabellarische Lösung

Menge (Stück)	Fixe Kosten	Variable Kosten	Totalkosten	Nettoerlös	Reinerfolg	DB* total
0						
100						
200						
300						

* DB = Deckungsbeitrag

Grafische Lösung

